Vom Fahrradkurier zum rasenden Reporter : ohne Fototasche geht nichts

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 16

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979361

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fototaschen Vom Fahrradkurier zum rasenden Reporter – ohne Fototasche geht nichts

Die Fototasche hat in den vergangenen Jahren eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht. Für den Handel bietet sie eine hervorragende Möglichkeit, hinzu zu verdienen. Vorausgesetzt, die Zeichen der Zeit werden richtig gedeutet und die Bedürfnisse der Kunden von heute erkannt.

Viele Einsteiger machen den Fehler, sich einfach die billigste – Fototasche zu kaufen. Das ist verständlich – schliesslich hat man ja sein Erspartes in die Kamera gesteckt. Doch die Bedeutung der richtigen Tasche wird zu oft unterschätzt.

Eine gute Fototasche ist viel mehr als einfach nur ein Behälter. Sie schützt die Kamera vor Wind und Wetter und sie erleichtert die Arbeit mit durchdachten Unterteilungen und Aussentaschen, die ein organisiertes schnelles Arbeiten ermöglichen. Denn nichts ist lästiger als im entscheidenden Moment im wilden Durcheinander nach dem richtigen Zubehör suchen zu müssen. Verpasste Chancen sind die Strafe für allzu fahrlässiges Verhalten beim Packen der Ausrüstung. Ausserdem sind gerade mit der schnellen Verbreitung der digitalen Fotografie die Anforderungen an Fototaschen enorm gestiegen.

Die Kameras selbst sind vielfach kleiner und leichter geworden, dafür wollen aber Zubehörteile wie Weitwinkelkonverter genauso gut geschützt und untergebracht sein wie die Kamera selbst. Speicherkarten, Batterien, je nach Modell und Anforderung aber auch Ladegeräte und Laptop müssen schonend transportiert und in kleinen, gut zugänglichen Fächern verstaut werden. Oft ist es auch so, dass eine Fototasche allein nicht genügt. Es macht keinen Sinn, sich einfach das grösste Modell zu kaufen, denn wer schleppt beispielsweise das Laptop mit auf eine Bergwanderung?

Ein bunter Reigen mit Fototaschen und -täschchen. Gerade das empfindliche digitale Equipment verlangt nach guten Transportmitteln. Bild: Hama

Mehrere Taschen – kombinierbar

Vielleicht ist es also besser, sich eine kleine Tasche für jene Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen, auf die man keinesfalls verzichten will. Ist man dann mit dem Auto unterwegs, kommt wiederum die grosse Tasche zum Zug. Manchmal ist auch ein Rucksack die bessere Lösung: Das Gewicht ist auf beide Schultern verteilt und die Hände bleiben frei – zum Fotografieren oder halt eben auch, wenn man sich irgendwo festhalten muss. Mit dem Nachteil, dass man Rucksäcke stets zuerst abziehen muss, um Zugriff auf die Kamera zu erhalten, während moderne Fototaschen oft einen Schnellzugriff über einen separaten Deckelreissverschluss zulassen.

Taschen und ihre Importeure

California Sunbounce:
Light & Byte AG, 8048 Zürich,
Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35, *www.lb-ag.ch*

Crumpler:
Pro Ciné Colorlabor AG, 8820 Wädenswil,
Tel.: 044 783 71 11, Fax: 044 783 71 14, *www.crumpler.ch*

Delsey:
Perrot Image SA, 2560 Nidau,
Tel.: 032 332 79 60, Fax : 032 332 79 50, www.perrot-image.ch

Lowepro:
Pentax (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon,
Tel.: 044 832 82 82, Fax: 044 832 82 99, *www.pentax.ch*

Samsonite:
Hama Technics AG, 8117 Fällanden-Zürich,
Tel.: 043 355 34 40, Fax:043 355 34 41, *www.hamatechnics.ch*

Tamrac:
GMC Trading AG, 8304 Wallisellen,
Tel.: 044 855 40 00, Fax: 044 855 40 05, *www.gmc-ag.ch* , *www.tamrac.com*

Tenba/ M-Rock:
Photo Video en gros, Paul Wyss, 8008 Zürich,
Tel.: 044 383 01 08, Fax: 044 383 29 83, *www.wyssphotovideo.ch*

Ein Alukoffer eignet sich für Flugreisen, falls die Ausrüstung so umfangreich ist, dass sie nicht als Handgepäck durchgeht, da Koffer robuster sind als Taschen. Vor Ort schützt ein Koffer vor Staub und Schmutz. Solange also die Ausrüstung «on location», z.B. für ein Fashionshooting gebraucht wird, scheint ein Koffer eine gute Lösung.

Tamrac: Ein Fotospezialist, auch für Digital.

Moderne Koffer, wie etwa Explorer oder Peli Cases, sind konzipiert für Einsätze unter härtesten Bedingungen, zu Land, im Wasser und in der Luft. Diese Koffer sind wasserdicht, sand-, staub- und luftdicht, säure- und druckbeständig, stossfest, also nahezu unzerstörbar. Ihr flexibles Innenleben kann individuell an viele spezielle Bedürfnisse angepasst werden. Dank einem Druckventil übersteht die Ausrüstung auch Flugreisen unbeschadet.

Neue Player am Markt

Seit geraumer Zeit ist zu beobachten, dass neue Taschenhersteller auf den Markt drängen. Manche verschwinden wieder, andere hinterlassen bleibende Spuren. Viele der neuen Hersteller kommen nicht aus der Fotobranche und suchen ihre Kundschaft auch nicht nur, aber gerne auch beim Fotofachhändler. So sind die australischen Crumpler Taschen ursprünglich für die Fahrradkuriere in Grossstädten entwickelt worden. Mittlerweile sind die farbigen Taschen mit dem Männchen-Symbol hauptsächlich bei jungen Kunden beliebt. Sie sind für den Transport von Laptop und CD-Player und

sind für Schule und Freizeit genauso beliebt wie für die Fotosafari. Der australischen Marke ist es gelungen, drei Dinge zu vereinen: extrem hohe Qualität der Taschen, ursprünglich für den harten Einsatz im Kurierbusiness entwickelt, aber natürlich auch für Fotoapparate dankbar dank hoher Belastbarkeit, dazu ein ausgeprägtes Lifestyle-Image, das sich von den eher trockenen Outfits traditioneller Fototaschenhersteller wohltuend farbig und «knuddelig» abhebt. Als dritte Komponente weist Crumpler eine hohe Funktionalität auf, sowie ein inzwischen grosses Sortiment an Taschen, Rucksäcken und Objektivttuben, so dass für praktisch alle Ansprüche ein Transportmittel gefunden werden kann.

Aber auch angestammte Gepäckhersteller bieten neuerdings interessante Linien von Fototaschen an. Delsey ist einer der Marktführer im Hartschalen-Koffer-Bereich. An der letztjährigen Photokina wurde eine neue Kollektion der Fototaschen vorgestellt. Sie umfasst zwei Linien, die Gopix Modelle, die sich vor allem für digitale sowie Spiegelreflex-Kameras eignet, sowie die Pro Linie für den professionellen Fotografen und den Reisenden mit hohen Ansprüchen.

Hama vertreibt Fototaschen und -täschchen der Marke Samsonite, ebenfalls ein wohlklingender Name für Koffer und Reisetaschen, aber auch mit einem interessanten Programm an Taschen, Rücksäcken und Trolleys.

Tasche gegen Rucksack

Bei Reportagen, gesellschaftlichen Anlässen usw. spielt die Tasche ihre Stärken aus. Sie sollte gut gepolstert sein und sich innen nach Belieben aufteilen lassen. Eine Fototasche erlaubt den schnellen Zugriff auf Objektive und Zubehör. Im Idealfall weist sie innen wie aussen weitere Abteilungen auf, die sich mit Reiss- oder Velcroverschlüssen schliessen lassen. Dort finden Filme, Filter, Batterien und anderes Zubehör Platz.

Die Reissverschlüsse sollten sehr robust und gegen aussen hin durch Sturmklappen geschützt sein, damit bei einem plötzlichen Regenguss kein Wasser eindringen kann. Für die Arbeit unter schwierigen Wetterbedingungen empfiehlt sich ein Regenschutz. Bei Lowepro ist dieser bereits in die Tasche integriert und kann bei Bedarf ganz einfach hervorgezaubert werden. Für Taschen anderer Hersteller gibt es Regenhüllen als Zubehör.

Fotografen, die ihre Ausrüstung über längere Distanzen tragen müssen, setzen auf Rucksäcke. Sie verteilen das Gewicht auf beide Schultern und lassen die Hände frei. Vor allem bei grossen – und damit auch schweren – Kameras bewährt sich ein Rucksack, weil das Tragen von grossen Gewichten so viel angenehmer ist. Ausserdem scheuert nicht ständig eine Tasche am Bein. Zu achten ist aber unbedingt auf gute Polsterung und auf ein solides, gut verstellbares und angenehm gepolstertes Traggurtensystem. Idealerweise lässt sich der Rucksack mittels zusätzlichem Hüftgurt sichern. Auch eine Brustsicherung kann von Vorteil sein, weil sie das Wegrutschen, bzw. das lästige Hin- und Herrutschen des Rucksacks unterbindet. Das ist vor allem dann wichtig, wenn die Ausrüstung auf einem Motorrad oder einem Fahrrad transportiert wird.

Der Nachteil eines Rucksacks gegenüber einer Fototasche ist natürlich der eingeschränkte Zugriff auf Objektive und Zubehör. Lowepro hat mit den jüngsten Rucksackmodellen diesbezüglich mehrere Verbesserungen erreicht. So lässt sich das Laptop beispielsweise seitlich aus dem Rucksack ziehen. Rucksäcke sind auch ein wichtiger Bestandteil im Programm von Tamrac. Jetzt wurden alle Modelle den Bedürfnissen der Digitalfotografie angepasst. Dem «Cyberpack 8» hat Tamrac Raum für ein Laptop bis zu einer Grösse von 28 x 5 x 40 cm eingebaut. Im Hauptfach finden mehrere Kameragehäuse, ein Teleobjektiv bis 34 cm Länge (am Gehäuse), weitere Objektive und Blitzgeräte Platz. Ein Profistativ kann mit Hilfe der QuickClip Stativbefestigung transportiert werden. Ein dick gepolstertes Tragegeschirr, der gepolsterte Hüftgurt und ein Brustgurt erleichtern das Tragen. Kleinere Aussen- und Innentaschen sind für Zubehör und persönliche Utensilien.

Alles digital

Lowepro hat an der PMA 2005 neue Taschen vorgestellt, die ganz gezielt auf die Bedürfnisse der digitalen Fotografie zugeschnitten sind. Die neuen Modelle mit dem Namen Rezo AW Schultertaschen sind mit vielen praktischen Details ausgestattet. Das Innere ist sehr gut gepolstert und mit weichem, gebürstetem Trikotstoff ausgekleidet. Dies gewährt optimalen Schutz und verhindert, dass beim Be- und Entladen der Tasche die Kamera oder das meist exponierte Display zerkratzt wird. Lowepro hat im Hauptfach der Rezo AW Schultertaschen ein Microfasertuch integriert. Damit kann das empfindliche Display gereinigt werden. Es schützt aber auch vor Kratzern, die verursacht werden, wenn die Ösen und Kanten der Tragegurte beim Transport scheuern.

In die Innenseite des Deckels, der sich übrigens zweckmässig vom Körper weg öffnen lässt, wurde eine kleine Tasche speziell für Memory Cards integriert. In der geräumigen Vortasche oder der elastischen Seitentasche lässt sich allerlei Zubehör verstauen. Zudem können weitere Zubehörtaschen – beispielsweise auch für

Crumpler: Australischer Newcomer der bunten Sorte – schon der Katalog kommt etwas anders daher, die Taschen sehen alle aus wie für Fahrradkuriere geschaffen – und sind auch so robust.

Lowepro: High-End Taschen vom Marktführer. Ausgeklügelte Systeme für alle Ansprüche und Einsätze – hier findet jeder das richtige Täschchen, die richtige Tasche und den richtigen Rucksack.

Objektive – aus dem Lowepro Sortiment an den SlipLock-Befestigungslaschen angebracht werden. Und selbstverständlich sind auch alle Rezo AW Schultertaschen mit dem patentierten Regenschutz ausgestattet, der Tasche und Kamera bei garstigem Wetter vor Staub, Schmutz und Nässe schützt.

Die Rezo AW Schultertaschen sind in vier Versionen erhältlich. Das Modell Rezo 170 AW bietet Platz für eine digitale Spiegelreflexkamera mit montiertem Objektiv, zwei bis drei weiteren Objektiven und Zubehör. Sie misst 22 x 11,5 x 20 cm (Innenmass). Die Rezo 160 AW hat ein Fassungsvermögen von einer digitalen SLR mit montiertem Zoomobjektiv, ein bis zwei weiteren Objektiven oder Blitz und einem Objektiv, Blitz und Zubehör (Innenraum: 21,5 x 10,5 x 17,8 cm). Die Rezo 140 AW fasst eine digitale Spiegelreflexkamera mit kurzem montiertem Objektiv, Blitz und Zubehör (Innenmass: 18 x 10,5 x 17 cm) und die Rezo 120 AW fasst eine digitale Spiegelreflexkamera mit kurzem, montiertem oder eingebautem Zoomobjektiv, Blitz und Zubehör (Masse: 15,2 x 10,5 x 16,5 cm).

California Sunbounce: Klingt amerikanisch, ist aber deutsch: Fotoequipment und Taschen von einem Fotografen für Fotografen entwickelt.

Vielleicht ein Hüftpack ...

Eine Zwischenlösung ist das Hüftpack. Zwar bieten diese in der Regel weniger Stauraum als eine Fototasche oder ein Rucksack. Der Vorteil eines Hüftpacks liegt aber darin, dass das Gewicht nicht einseitig getragen wird wie bei einer Fototasche, die Hände frei sind und trotzdem schnell auf die Ausrüstung zugegriffen werden kann. Grössere Hüfttaschen lassen sich mit Traggurten zusätzlich sichern und wie ein Rucksack tragen.

... oder eine Weste

Pressefotografen, die auf Schnelligkeit und grösstmögliche Mobilität angewiesen sind, behelfen sich oft mit Fotowesten oder speziellen Modulsystemen, bei denen einzelne Gegenstände (Objektive, Filme usw.) in einzelnen Taschen an einem Tragesystem, einer Art Geschirr oder Harnisch befestigt wird. Fotowesten haben den Vorteil, dass sich in den aufgesetzten Taschen viel nützliches Zubehör verstauen lässt. Grenzen setzen dem allerdings die Grösse der Gehäuse und Objektive. Ausserdem kann es in einer Fotoweste sehr warm werden. Wer aber die Tasche auch einmal zu Hause lassen möchte, oder sich für einen Trip auf das Minimum beschränkt, wird mit einer Weste oder einem Harnisch gut bedient sein. Auf jeden Fall sollte man nie die Kamera ohne schützende Tasche mitnehmen – egal wohin man geht und ob man nur die Kamera oder auch Zubehör mitnimmt.

Die Liebe zum Detail.

PENTAX

Lowepro

REZO SCHULTERTASCHEN – DAS DIGITALE EINMALEINS

Mit der digitalen Fotografie sind auch die Anforderungen an Fototaschen gewachsen – dem Schutz von heiklen Bedienelementen und Zubehör kommt eine grosse Bedeutung zu. Die vier neuen Rezo AW Schultertaschen sind mit vielen praktischen Details ausgestattet. Das Innere ist mit weichem gebürsteten Trikotstoff ausgekleidet, ausserdem ist in das Hauptfach ein Microfasertuch integriert, mit dem das Display oder Objektiv gereinigt werden kann und das vor Kratzern schützt. In die Innenseite des Deckels, der sich vom Körper weg öffnen lässt, wurde eine kleine Tasche für Memory Cards integriert, allerlei Zubehör lässt sich in der geräumigen Vortasche oder der elastischen Seitentasche verstauen. Weitere Zubehörtaschen aus dem Lowepro Sortiment können an den SlipLock-Befestigungslaschen angebracht werden, die auch zur Befestigung um den Bauch dienen. Alle Rezo AW Schultertaschen sind mit dem patentierten Regenschutz ausgestattet, der vor Staub, Schmutz und Nässe schützt.

Wie kultiviert die Rezo-Taschen sind, erfahren Sie unter **www.pentax.ch.** Und wie Sie als Fachhändler mit Lowepro von besonders attraktiven Margen profitieren, vom Pentax Regionalverkaufsleiter.

Nikon

At the heart of the image

Der einzige Gepard auf der ganzen Safari.
Hätten Sie nur die **Nikon D50** mit ihrer ultrakurzen Einschaltzeit dabei gehabt.

D50

NEVER MISS A MOMENT.

Wenn's schnell gehen muss, braucht man eine superschnelle Kamera. Wie die neue digitale Spiegelreflexkamera D50 von Nikon. Mit der verpassen Sie nichts. Denn in 0,2 Sekunden ist sie aufnahmebereit und bis zum ersten Foto dauert es nur einen Wimpernschlag. Dabei ist sie einfach zu bedienen, hat 6,1 Megapixel, einen kraftvollen Akku, besonders schnelle und leise AF-S Nikkor Objektive und ist in Schwarz oder Silber erhältlich*. Fangen Sie die D50 auf www.nikon.ch. Aber seien Sie schnell.

* D50 Kit mit dem neuen, schnellen und leisen Objektiv Nikkor AF-S DX 18-55/3.5-5.6G ED.